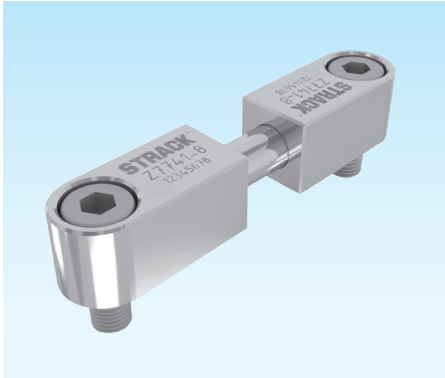


## Temperierbrücke

## Deflection element

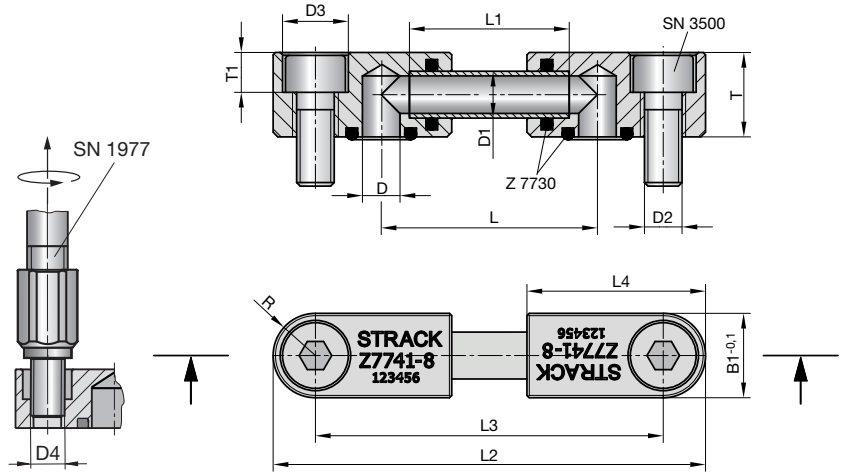
## Élément de déviation



**Z 7741-**

Mat.: 1.4301

Z 7741-D-L

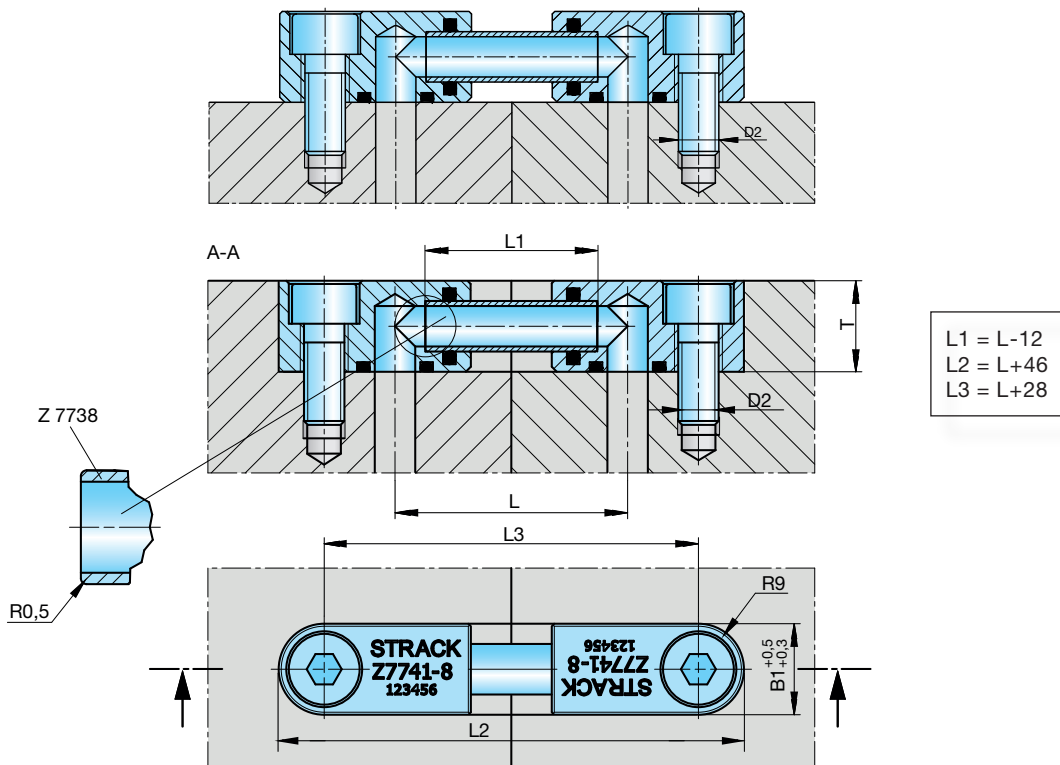


Luft: 200 °C, Öl: 150 °C, Wasser: 90 °C  
 air: 200 °C, oil: 150 °C, water: 90 °C  
 air: 200 °C, huile: 150 °C, eau: 90 °C

Zylinderschrauben im Lieferumfang enthalten  
 Cylinder head screws included in delivery  
 La livraison contient vis à tête cylindrique

D	L	L1	L2	L3	L4	B1	D1	D2	D3	D4	T	T1	R	SN 3500	Z 7730
8	125	113	171	153	38	18	10	M8	14	M10	18	8,5	9	M8-20	10-2,5
8	250	238	296	278	38	18	10	M8	14	M10	18	8,5	9	M8-20	10-2,5
8	500	488	546	528	38	18	10	M8	14	M10	18	8,5	9	M8-20	10-2,5

7



L1 - Lieferlänge - kundenseitig kürzen und Radius anbringen  
 Standard length of the product supplied - shortening and radius to be done by the customer  
 Longueur de livraison - abrègement et rayon doivent être effectués par le client

### **Kühlkanäle sicher und variabel verbinden**

#### **Neue Temperierbrücke von Strack Norma**

*Kühlbohrungen in einer Spritzguss- oder Druckgussform über mehrere Teile oder Formplatten hinweg sicher miteinander verbinden – für diese Herausforderung präsentiert Strack Norma, ein führender deutscher Hersteller von Normalien für den Werkzeug- und Formenbau, jetzt eine Lösung: Die innovative Temperierbrücke Z7741 überbrückt variabel einen Kühlbohrungsabstand von 30 bis 500 Millimetern, sie ist vielseitig einsetzbar und widerstandsfähig auch gegen aggressiven Kühlmedien.*

Welcher Praktiker kennt das Bild nicht: Ein Schlauch zwischen zwei Temperierbohrungen, auf Anschlussnippel gesteckt und mit Schlauchklemmen befestigt – alles in allem einen eher provisorischen Anschein erweckend. Für diese praktische, wenn auch riskante Methode, einen Temperierkreislauf herzustellen, bietet Strack Norma jetzt eine sicherere, innovative Alternative: Der Normalienhersteller hat mit der neuen Temperierbrücke Z7741 ein kompaktes und stabiles System entwickelt, das zwei Kühlbohrungen miteinander verbindet. Auch Kühlkanäle über mehrere Formplatten können so außen umgelenkt werden.

#### **Variabel, vielseitig einsetzbar und widerstandsfähig**

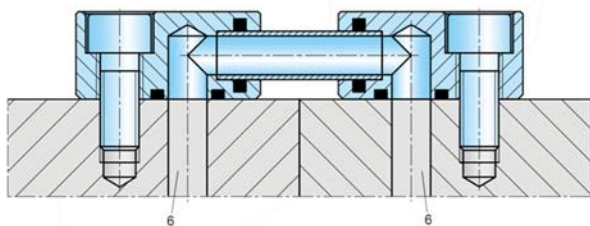
Die Temperierbrücke Z7741 ist mit einem Kanaldurchmesser von 8 Millimetern und in drei Längen erhältlich. Damit bietet sie einen variablen überbrückbaren Kühlbohrungsabstand von 30 bis 500 Millimetern, was eine besonders hohe Flexibilität im Aufbau ermöglicht: Die Länge wird individuell auf den Abstand der beiden Kühlbohrungen angepasst. Je nach Aufbau kann die Temperierbrücke auf die Außenfläche der Formplatten aufgesetzt oder vertieft in die Formplatten eingelassen werden. Zur einfachen Demontage sind in den Haltern Auszugsgewinde angebracht. Sie ist aus Edelstahl gefertigt und lässt sich so auch mit aggressiven Kühlmedien wie leichten

Säuren einsetzen, ohne zu korrodieren. Die verwendeten Dichtungen bestehen aus widerstandsfähigem und temperaturbeständigem Viton (Fluorkautschuk FKM).

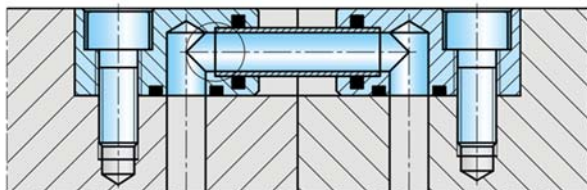
Die neue Temperierbrücke Z7741 erweitert das bisherige System Z7740. Mit der bewährten Temperierbrücke Z7740 lassen sich eingebrachte Temperierkanäle kompakt innerhalb einer Formplatte umlenken. Dies geschieht durch eine eingearbeitete Tasche, in der das Element versenkt und somit bündig abschließend verschraubt wird. Auch hier erlauben Innengewinde in den Haltern eine einfache Demontage. Z7740 ist in Aluminium und rostfreiem Stahl erhältlich. Die Dichtringe bestehen ebenso wie bei dem Neuprodukt aus Viton.



*Die neue Temperierbrücke Z7741 ist aus widerstandsfähigem Edelstahl gefertigt und überbrückt variabel Kühlbohrungsabstände von 30 bis 500 Millimetern.*



*Einbau 1: Um zwei Kühlkanäle (6) in einer Spritzguss- oder Druckgussform zu verbinden, wird die Temperierbrücke auf die Außenfläche der Formplatten aufgesetzt, so dass ein fluchtender Übergang entsteht. Die Länge der Brücke kann dabei auf den Abstand der Kanäle angepasst werden. Zur Abdichtung werden die O-Ringe mithilfe der beiden Befestigungsschrauben unter Druck angepresst.*



*Einbau 2: Hierbei wird die Temperierbrücke im Gegensatz zum Einbau 1 vertieft in die Formplatte eingelassen, so dass sie bündig mit der Außenkontur abschließt. Dadurch entsteht kein möglicherweise störender Anbau. Außerdem wird die Temperierbrücke vor Beschädigungen geschützt. Ein Auszugsgewinde in den beiden Haltern ermöglicht die Demontage in der Einbauvariante 2.*

### Über Strack Norma

Die Strack Norma GmbH & Co. KG entwickelt und produziert mit über 150 Mitarbeitern Normalien für den Werkzeug- und Formenbau und liefert sie in die ganze Welt. In den 1920er-Jahren in Lüdenscheid gegründet gehört das Familienunternehmen heute zu den führenden Normalienanbietern in Europa. Der Claim THINK. TECH. STRACK. beschreibt das Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens: THINK steht für seine innovativen Entwicklungen für den Werkzeug- und Formenbau, TECH für die kundenspezifischen Sonderanfertigungen, Produktmodifikationen und individuellen Lösungen und STRACK für das umfangreiche Angebot an Standardprodukten. Auf Innovationen wie in den Produktfeldern Normschieber, Klinkenzug und Einfallkern besitzt Strack Norma Patente.

### Kontakt:

STRACK NORMA GmbH & Co. KG  
Nina Scholz  
Königsberger Str. 11  
D-58511 Lüdenscheid  
Tel.: +49 (0) 23 51 87 01-0  
Fax: +49 (0) 23 51 87 01-100  
E-Mail: n.scholz@strack.de

MuthKomm  
Anika Nicolaudius  
Hopfensack 19  
D-20457 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 30 70 70-720  
Fax: +49 (0) 40 30 70 70-701  
E-Mail: anika.nicolaudius@muthkomm.de